

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 37 (1961-1962)  
**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

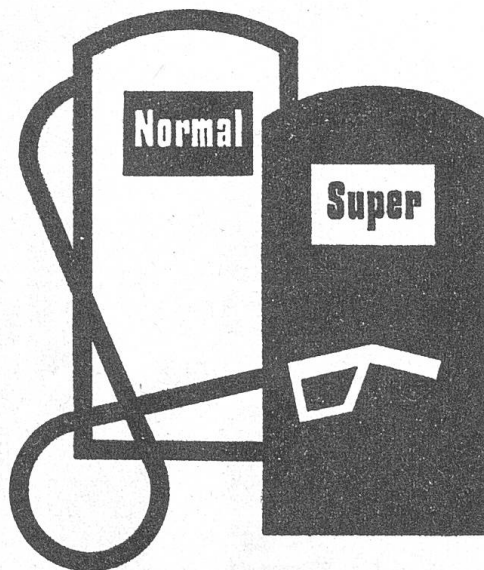
**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber . . . . .	9
<i>Die Amnesie.</i> Ein Tatsachenbericht von * * * . . . . .	10
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi . . . . .	15
<i>Vielerlei Sorten von Aaron bis Zorten.</i> Eine neue Rubrik . . . . .	17
<i>Gefährliche Tüchtigkeit.</i> Von Adolf Guggenbühl . . . . .	20
<i>Fotos:</i> Viele und Einzelne. Jacques Ritz, Alfons Buchs, Paul Boissonas . . . . .	25
<i>Nebenamtlicher Amtsvormund.</i> Erinnerungen von * * * . . . . .	32
<i>Gebet.</i> Gedicht von Josef Rennhard . . . . .	36
<i>Die Rose von Jericho – oder des Baslers Heimweh.</i> Von Johannes Brandmüller . . . . .	39
<i>Schweizerische Anekdote auf Wanderschaft.</i> Mit einem Brief von Dr. Urs Dietschi . . . . .	45
<i>Ich sah Marietta wieder.</i> Erzählung von Franz Mars . . . . .	47

Fortsetzung auf nächster Seite

## Was würden Sie denken...



wenn Ihnen der Tankwart heimlich Normalbenzin einfüllen würde, statt Super, wie Sie es verlangt haben?

Ganz sicher, Sie würden protestieren! – Aber auch im Restaurant werden Sie nicht zulassen, dass man Ihnen an Stelle des echten Grapillon irgendeinen Traubensaft serviert. Grapillon erkennt man an seinem unvergleichlich fruchtigen Geschmack, und äusserlich an der Original-Etikette mit dem Grapillon-Männchen.

**Lassen Sie sich nicht irreführen – verlangen Sie ausdrücklich Grapillon**



*Küchenspiegel.**Potage Chinois und Curry maison für meine Freunde.*

Von Luzius Huber . . . . . 59

*Frauenspiegel.*

*Mode nach unserem Maß.* Von Küngolt Heim-Aebli . . . . . 67

*Das amerikanische College.* Von Sylva Brunner-Hauser . . . . . 75

*Wie man trotz häufiger Trennung eine richtige Familie bleibt.*

Von C. A.-H. . . . . 85

*Die Seite der Leser.* Briefe an die Herausgeber . . . . . 93

*Blick auf die Schweiz.* Von Oskar Reck . . . . . 105

*Blick in die Welt.* Von Edwin Bernhard Gross . . . . . 107

*Pingi und Seli.* Ein Bilderbogen für Kinder, von Hans Moser . . . . . 108

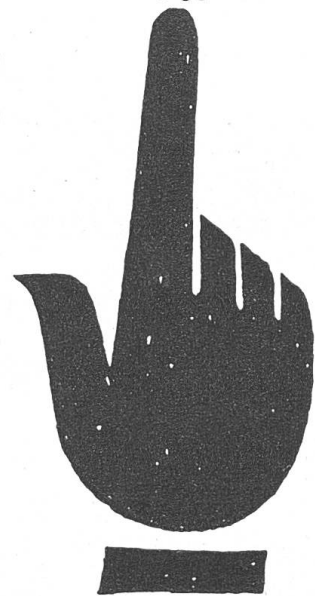
Das Titelbild ist ein Ausschnitt aus einem gemalten Kasten vom Anfang des 19. Jahrhunderts, der im Historischen Museum in St. Gallen steht.

...in **12** Tagen  
neues Wohlbefinden!  
durch eine  
**Zyma-Frischhefe-Kur!**



Zu bestellen in allen  
**Apotheken + Drogerien**  
**Eine Kur Fr. 12.80**  
**Zyma AG Nyon**

**Clichés Henzi — Bern**



# Adora

**Schweizer  
Qualitäts-  
Wasch-  
automat zum  
erstaunlich  
günstigen  
Preis: Fr.1875**



Wichtige Daten und Vorteile: Ein Produkt der Verzinkerei Zug AG; Fassungsvermögen: 3 1/2-4 kg Trockenwäsche; Trommel und Bottich aus Chromnickelstahl-18/8; Einknopfbedienung; verschiedene Hauptwaschprogramme; individuelles Waschen möglich; Zwei-Laugen-Verfahren; ideale Grösse für Küche und Badezimmer; bei Installation auf formschönen Kunststeinsockel keine Bodenverankerung notwendig; vorbildlicher Kundenservice; bequeme Teilzahlungsmöglichkeiten; Adora-Automat (ohne Boiler) Fr.1875.-; Adora-Diva Vollautomat (mit Boiler) Fr. 2265.-

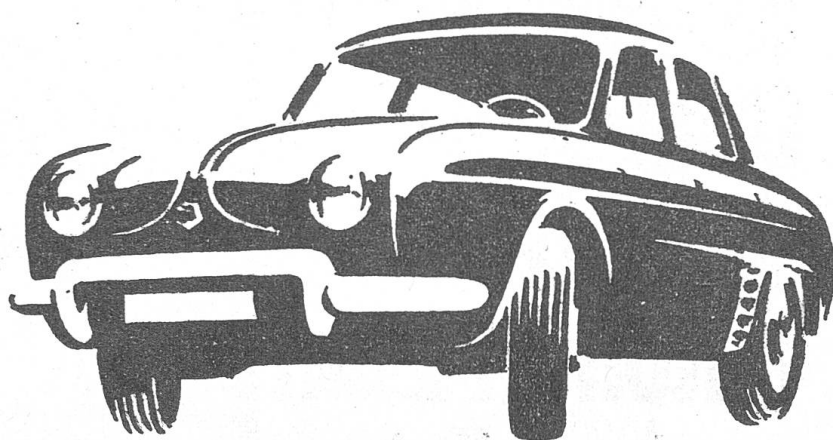
Verlangen Sie mit diesem Coupon  
Gratisprospekte bei der Verzinkerei Zug AG, Zug  
Telephon (042) 4 03 41

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

# **EIN AUTO IM WINTER**

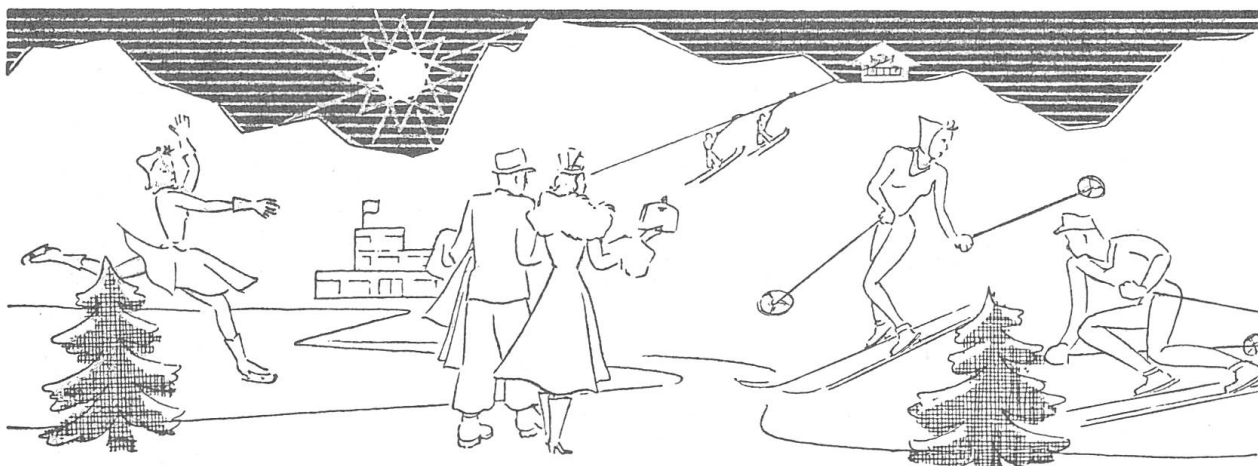


Robust sollte es sein. Wieselflink auf langen Paßstrassen. Eine Freude, inmitten molliger Wärme durch beissende Kälte und Schneetreiben zu fahren. Platz — viel Platz sollte es haben. 4 Türen; versteht sich! Ein Auto müsste es sein, dessen Motor immer anspringt. Ein sicheres Auto, das «wie auf Schienen» fährt.

# **EINE DAUPHINE**



**RENAULT AUTOMOBILE**  
Ankerstrasse 3 Zürich  
Tel. 051 / 27 27 21  
und über 230 Vertreter  
in der ganzen Schweiz



## WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

### Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

\* Fließendes Wasser in allen Zimmern    ° Teilweise fließendes Wasser    MZ = Mahlzeit    Z = Zimmer    WP = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Adelboden</b>	(033)		<b>Kandersteg BO</b>	(033)	
Hotel Huldi * . . . . .	9 45 31	22.— / 35.—	Hotel Bernerhof * . . . .	9 61 42	21.— bis 28.—
<b>Arosa</b>	(081)		Hotel Doldenhorn ° . . .	9 62 51	14.— bis 19.—
Hotel Victoria * . . . . .	3 12 65	15.— bis 22.—	<b>Klosters</b>	(083)	
Hotel Orellihaus * . . .	3 12 09	WP 133.-/140.-	Café Gotschnastübli . . .	3 82 94	
<b>Beatenberg</b>	(036)		<b>Küsnacht ZH</b>	(051)	
Hotel Beauregard ° . . .	3 01 28	15.— bis 22.—	Hotel Sonne * . . . . .	90 02 01	19.50 / 20.—
Pension Rosenau . . . .	3 02 70	12.— bis 13.—	<b>Lenzerheide</b>	(081)	
<b>Beckenried</b>	(041)		Posthotel . . . . .	4 21 60	23.— bis 28.—
Hotel Restaurant			<b>Montreux</b>	(021)	
Klewenalp * . . . . .	84 53 10	ab 13.—	Hotel Pension		
<b>Einsiedeln</b>	(055)		Elisabeth . . . . .	6 27 11	17.50 bis 24.—
Hotel Bären * . . . . .	6 18 76	15.— bis 16.—	<b>Saanen</b>	(030)	
<b>Engelberg</b>	(041)	Dancing, Sonnen-	Hotel Gross-Landhaus		
Tea Room Matter . . . .	74 15 55	terrasse	Kranichhof . . . . .	9 45 25	18.— bis 19.—
<b>Flims-Waldhaus</b>	(081)	1er Zimmer 8.65	<b>Saanenmöser</b>	(030)	
Konditorei Tea Room			Sporthotel		
Krauer . . . . .	4 12 51		Saanenmöser * . . . .	9 44 41	19.— bis 36.—
<b>Flüelen</b>			<b>Samedan</b>	(082)	
Berggasthaus Eggberg °		P ab 12.—	Hotel Bahnhof-		
<b>Goldern-Hasliberg</b>	(036)		Terminus * . . . . .	6 53 36	16.— bis 19.—
Hotel Pension		alkoholfrei	<b>San Bernardino</b>	(092)	
Gletscherblick * . . .	5 12 33	P 13.80/16.80	Hotel Bellevue * . . . .	6 26 26	15.— bis 20.—
<b>Grindelwald</b>	(036)		<b>Valbella-Lenzerheide</b>	(081)	
Restaurant Tea Room			Posthotel . . . . .	4 22 12	21.— bis 29.—
Au Rendez-vous . . . .	3 21 81	Lunch ab 6.—	<b>Wengen</b>	(036)	
<b>Gstaad</b>	(030)		Hotel Silberhorn * . . . .	3 41 41	16.— bis 26.—
Hotel National-Rialto * .	9 44 88	20.— bis 31.—	<b>Winterthur</b>	(052)	
Posthotel Rössli * . . . .	9 44 77	17.— bis 28.—	Hotel Krone * . . . . .	2 19 33	P 20.— / 23.—
<b>Heiden</b>	(071)		<b>Zürich</b>	(051)	
Hotel Krone * . . . . .	9 11 27	18.— bis 23.50	Hotel du Théâtre . . . .	34 60 62	Z ab 10.—
Hotel Park . . . . .	9 11 21	17.— bis 20.—			mit Privat-WC





## Dolce far niente

Die Empfehlung zum süssen Nichtstun erfolgt bei uns meistens in der italienischen Originalfassung. Damit wird auch schon angedeutet, daß es sich um eine importierte Lebensweisheit handelt – um ein südländisches Lob des Nichtstun, hierzulande zwar oft und gerne angestimmt, doch selten und dann nur mit einiger Mühe beherzigt.

Bei uns wird das Nichtstun von vielen als eine Qual empfunden und schmeckt keineswegs süß, sondern eher bitter. Obwohl wir alle irgendwie ahnen, daß das Nichtstun eine kluge Einrichtung der Lebenskunst, des *Savoir-vivre* ist, bekunden wir, wenn es darum geht, das Nichtstun zu praktizieren, eine rührende Hilflosigkeit. Die rastlose Tätigkeit ist uns zur Routine geworden.

Das süsse Nichtstun auf die alten Tage verschieben? Eine gefährliche Illusion! Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wenn er sich keine Übung im Rasten, im Innehalten und in der Muße erwirbt, wird es ihm im Alter kaum mehr gelingen.

Man kann sich also nicht zu früh in der Kunst des Nichtstuns üben. Wenn man dann später – schneller als man denkt – durch den Ruhestand zur «Untätigkeit verurteilt wird», fällt die Umstellung leichter und wandelt sich harmonisch in das stille Dasein, welches die Muße als freie, heitere Zeit dankbar wie ein Geschenk zu genießen weiß.



**«VITA» Lebensversicherungs-  
Aktiengesellschaft**  
Mythenquai 10, Zürich 2



Die «VITA»-Police gewährleistet materielle Sicherheit. Der den Versicherten zusätzlich gebotene unentgeltliche «VITA»-Gesundheitsdienst wacht zudem über jenes köstliche Gut, das den ungetrübten Genuß der Freizeit oft erst ermöglicht.

Verlangen Sie unentgeltlich unsere Broschüre «Nimm Dir Zeit für Deine Freizeit», in der Sie weitere Gedanken über die Freizeitgestaltung finden. Anfragen an:

Gesundheitsdienst der «VITA», Postfach 764,  
Zürich 22, Telefon 051 / 27 48 10.